

Sozialdemokraten



Service

Datum: 15.9.1980 Nr. 657/80
ls/rp

Presse

Mitteilung für die Presse

Funk

TV

Der Sprecher des SPD-Vorstandes, Lothar SCHWARTZ,
teilt mit:

Wegen Verleumdung und verleumderischer Beleidigung nach §§ 185, 187 und 187 a hat Rechtsanwalt Helmut Neumann im Auftrag von SPD-Bundesgeschäftsführer Egon Bahr gegen den CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauss bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht München I zwei Strafanträge gestellt.

Die Strafanträge wurden aufgrund der folgenden Äusserungen des CSU-Vorsitzenden Strauss auf einem Wahlkongress seiner Partei am 13. September 1980 in München gestellt:

- "Das ist die Entscheidung, ob die Zukunft, die politische Entwicklung durch den Mob der Strasse, durch das zusammen-gelaufene Gesindel, wie wir es in Bremen am Fernsehen er-lebt haben, bestimmt wird. Helmut Schmidt soll sich dieser Helfer, dieser Hilfstruppen schämen, die sich für ihn schla-gen und von Egon Bahr organisiert werden und vom 'Vorwärts' organisiert werden, in seiner Wahlkampforganisation organi-siert werden."
- "Er trägt die Hauptverantwortung, gerade er, dass heute die SPD-Propaganda gegen mich in Wort und Schrift kaum mehr zu unterscheiden ist von der Propaganda Herrn Julius Streichers und seines 'Stürmers' gegen die Juden in den dreissiger Jahren."

.....

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands
Der Parteivorstand

Ollenhauerstraße 1
5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 5 32-300
Telex 08 86 306

Herausgeber:
Egon Bahr
Redaktion:
Lothar Schwartz